



DAS PRÄDIKAT

NTB-Turnschule

Fachbereich Gerätturnen Frauen



Prädikat NTB-Turnschule – Gerätturnen Frauen

Das Prädikat

„Sinn und Zweck der Einrichtung von DTB Turn-Talentschulen (TTS) ist“, laut Rahmenkonzept des DTB „die optimale Sichtung und Förderung von Talenten für alle olympischen Turnsportarten.“

Im Rahmen der Talentförderung des NTB ist vorgesehen, die Grundlagenausbildung zu forcieren.

Die Zielsetzung des Fachbereiches Gerätturnen Frauen ist eine professionelle Schulung des Turnsport-Nachwuchses im olympischen Leistungs- und Spitzensport in einem System der flächendeckenden Einrichtung von NTB- Turnschulen sowie in der Zusammenführung dieser Sportler in DTB-Turn-Talentschulen und DTB-Turnzentren

Mit der Einführung des vorliegenden Prädikats „NTB-Turnschule“ geht es um die Sicherung einheitlicher Qualitätsstandards:

- ⌚ einheitliche „Trainingsinhalte“
- ⌚ einheitliche „Wettbewerbe“ und Formen der Talentsichtung
- ⌚ entsprechende „Qualifikationen“ der verantwortlichen Trainer
- ⌚ Betreuung der Aktiven
- ⌚ gemeinsamer Präsentation nach außen

Die Ziele

1. Verstärkte Regionalisierung sowie Bündelung der Kräfte
2. Verstärkte Anbindung der Nachwuchstalente an DTB Turn-Talentschulen / DTB Turn-Zentren
3. Auf- und Ausbau eines erfolgreichen Fördersystems
4. Optimierung der Vergabe-Kriterien für die verbesserte Vernetzung mit dem Leistungssport
5. Professionelle Grundlagenausbildung und Schulung des Nachwuchses
6. Frühzeitige und bedarfsgerechte Beratung von Athlet/innen und Eltern



Was ist eine NTB-Turnschule

Die NTB-Turnschule ist eine professionell geführte Leistungssporteinrichtung für die Nachwuchsathleten. Ein Wechsel in eine DTB-Turn-Talentschule – je nach Leistungsstand und Perspektive – ist vorgesehen. Soweit ein Wechsel nicht angezeigt ist, kann eine längere Verweildauer möglich sein.

Die Kinder erhalten eine fundierte Grundlagenausbildung und somit eine Möglichkeit zum Einstieg in den Leistungssport.

Mit der NTB-Turnschule wird eine Erhöhung der Anzahl der ausgebildeten Talente erreicht.

Die ausgewählten Vereine erhalten bei Erreichung der geforderten Qualitätsstandards das Prädikat „NTB-Turnschule“, das öffentlichkeitswirksam übergeben werden sollte. Die nachfolgenden Qualitätskriterien werden an eine NTB- Turnschule gestellt.

Vergabezeitraum

Das Prädikat wird für einen Zeitraum von vier Jahren vergeben und kann bei Erfüllung der nachstehenden Kriterien nach vier Jahren verlängert werden. Für den Vergabezeitraum gibt es keine Fristen, so dass nach Antragsprüfung vor Ort die Vergabe jederzeit erfolgen kann.

Kontaktadresse

Niedersächsischer Turner- Bund

Fachbereich Gerätturnen Frauen

Maschstraße 18

30169 Hannover

Tel. (0511) 980 97 0

Fax (0511) 980 97 12

E-Mail: info@NTB-infoline.de

Qualitätskriterien

1. Angebote mit folgenden Betreuungsverhältnissen

Ausbildungsstufe 1: AK 5/6 (1 Übungsleiter auf 10 – 15 Turner/innen)

Ausbildungsstufe 2: AK 7/8 (1 Übungsleiter auf 10 – 12 Turner/innen)

Ausbildungsstufe 3: AK 9/10 (1 Trainer/in auf 5 – 6 Turner/innen)

Hinweis: Neue NTB- Turnschulen müssen mindestens 1-2 Ausbildungsstufen anbieten

2. Anzahl der Trainingseinheiten

Ausbildungsstufe 1: AK 5/6 1 TE

Ausbildungsstufe 2: AK 7/8 2-3 TE (AK7), 3-4 (AK8)

Ausbildungsstufe 3: AK 9/10 3-4 TE (AK9), 4 TE und mehr (AK10)

3. Qualifikationen der Übungsleiter/innen und Trainer/innen

Ausbildungsstufe 1/2: mind. C-Lizenz Gt. Fr.

Ausbildungsstufe 3: mind. B-Lizenz Gt. Fr.

4. Trainingsinhalte

Angelehnt an die Rahmentrainingskonzeption des DTB

5. Wettkampfteilnahme

Teilnahme an den vom NTB anerkannten Überprüfungen, Wettbewerben und Wettkämpfen (BM, BMM, Power-Pokal, LM, LMM und Perspektivwettkampf).

6. Hallenausstattung

- spezifische Geräteausstattung in der Trainingshalle (sollte alle Trainingsplaninhalte ermöglichen)

7. Qualifizierungsmaßnahmen

- verpflichtende Fortbildung für alle Trainer/innen und Übungsleiter (mindestens 1x jährlich)

- regelmäßiger interner Austausch

8. Öffentlichkeitsarbeit

- Durchführung einer jährlichen Sichtungveranstaltung / Schauturnen

9. Koordination der Geschäfte

Einsetzung eines Leiters der NTB-Turnschule, der alle internen und externen Maßnahmen koordiniert und sie mit allen Mitarbeiter/innen der NTB- Turnschule abstimmt.

10. Überfachliche Angebote

Regelmäßige Zusatzveranstaltungen (z.B. Ferien-Trainingslager), die die NTB-Turnschule attraktiv machen und Mitglieder binden.

Dienstleistungspaket

Dienstleistungen des Landesturnverbandes

1. Bereitstellung von Referenten für die zentralen Fortbildungen der NTB-Turnschulen
2. Beratung der NTB-Turnschulen bei allen Vor-Ort-Problemen sowie bei den Vorbereitungen zum Aufbau einer NTB-Turnschule
3. Bereitstellung der einheitlichen Trainingsleitlinien, Trainingsunterlagen, der jeweils aktuellen Wettkampfausschreibung sowie Sichtungskriterien



Voraussetzungen

1. Die NTB-Turnschule muss an eine DTB-Turn-Talentschule, an einen Landesstützpunkt oder ein DTB Turn-Zentrum in regionaler Nähe angebunden sein, mit dem Ziel, talentierte Kinder auch dort intensiv zu fördern (unter Beibehaltung ihrer Vereinszugehörigkeit).
2. Angestrebt werden muss die Zusammenarbeit mit einer örtlichen sportfreundlichen Grundschule.
3. Trainingshalle mit entsprechendem Gerätepark
4. Die Leitung obliegt einem/r Trainer/in, der/die mindestens im Besitz einer gültigen Trainer-C-Lizenz ist.
5. Die Talentsichtung erfolgt über die vom Fachgebiet anerkannten einheitliche Tests.
6. Der Verein muss mindestens 2 Landeskaderturnerinnen nachweisen können.
7. Teilnahme des Vereins an den Landesmeisterschaften und Landesmannschaftsmeisterschaften mit mindestens 3 Turnerinnen
8. Teilnahme des Vereins an den Bezirksmeisterschaften und den Bezirksmannschaftsmeisterschaften mit mindestens 6 Turnerinnen

Einzureichen sind

1. **Beschreibung und Organisationsstruktur der NTB-Turnschule**
(Organisation, Angebote, Leitung, Kommunikationsstruktur, etc.)
2. **Dokumentation der Teilnehmer/innen**
der integrierten Gruppen (inklusive der jeweiligen Trainer/innen)
3. **Wettkampfplan** für das jeweilige Wettkampfsjahr
4. **Nachweis über Trainer-Lizenzen** aller beteiligten Trainer/innen
(Kopien beifügen)
5. **Fortbildungsplanung** aller beteiligten Trainer/innen
6. **Dokumentation** der Hallen- und Geräteausstattung

Bewerbungsprocedere

Die Bewerbungsunterlagen setzen sich zusammen aus den Antragsformularen, die als Word- oder Excel-Datei zur Verfügung stehen und den vom Antragssteller verpflichtend einzureichenden Unterlagen (siehe „Einzureichen sind“).

Die Bewerber reichen die Bewerbungsunterlagen vollständig beim Niedersächsischen Turner-Bund ein. Über die Vergabe entscheidet der Fachbereich in Abstimmung mit der/dem Vizepräsidentin / Vizepräsident Leistungssport des Niedersächsischen Turner-Bundes.

Die Prädikatsübergabe erfolgt in Abstimmung zwischen Verein und dem Niedersächsischen Turner-Bund.